

Programm

- Di.-Do., ganztägig, INF 348: Pflanzentauschbörse. Im Foyer des geographischen Instituts im Neuenheimer Feld 348 werden Pflanzen und Pflanzensamen gesammelt. Jede Person, die eine Pflanze mitbringt, darf sich eine bereits vorhandene nehmen.
- Di., 11 Uhr, STAR der Berliner Straße 48: Q&A „Ehrenamt und gemeinnützige Tätigkeiten im geographischen Kontext“. GeoDACH e.V., die Vertretung deutschsprachiger Geographiestudierender stellt sich vor und bietet ein Forum zum lockeren Austausch für engagierte Menschen und solche, die sich engagieren wollen. Gemeinsam mit dem HeiGIT soll über gemeinnützige Tätigkeiten in der Geographie gesprochen werden.
- Di., 19 Uhr, INF 227: Gegen eine kleine Spende an die Heidelberger Geographische Gesellschaft (HGG) können Interessierte einen Vortrag von Frank Keppler, Professor für Biogeochemie am Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg, besuchen. Der Vortrag mit dem Titel „Methan: Energieträger, Klimagas und bioaktive Substanz“ ist Teil der HGG-Vortragsreihe „Hothouse Earth“.
- Mi., 14 Uhr, Hörsaal der Berliner Straße 48: Interaktiver Vortrag „Experimente in der Wirtschaftsgeographie“ von Johannes Glückler, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeographie am Geographischen Institut der Universität Heidelberg. Diese interaktive Veranstaltung richtet sich neben Studierenden vor allem an Studieninteressierte, die im Rahmen des Studieninformationstages die Universität Heidelberg besuchen.
- Mi., 18:30 Uhr, Hörsaal der Berliner Straße 48 / online (19 Uhr): [Gemeinsamer Mapathon mit dem Deutschen Roten Kreuz und Ärzten ohne Grenzen](#), mit Unterstützung des HeiGIT. Im Rahmen des 2014 ins Leben gerufenen Projekts „Missing Maps“ sollen schlecht erfasste Gebiete, mithilfe der open-sourc Plattform OpenStreetMap, kartiert werden.
- Do., 11 Uhr, Seminarraum 015 INF 348: Interaktiver Vortrag „Relevanz des Raumes: Geographische Analysen in Umwelt, Entwicklung und Gesundheit“ von apl. Prof. Dr. Sven Lautenbach. Der Vortrag soll Transdisziplinarität als Stärke der Geographie hervorheben und konkrete Anwendungsbereiche von geographischen Methoden aufzeigen.
- Do., 17 Uhr, Hörsaal der Berliner Straße 48: Videovortrag „Klimawissen Student LAB“ mit anschließendem Q&A von Studierenden und Dozierenden. Die Geography Awareness Week soll mit einem kurzen Videovortrag und anschließendem, lockeren Beisammensein bei Speis und Trank ausklingen. Hierzu sind alle interessierten Menschen eingeladen.

[Mehr Informationen](#)

Beteiligte Organisationen bei der Geography Awareness Week in Heidelberg

- [Geographisches Institut der Universität Heidelberg](#)
- [Fachschaft Geographie der Universität Heidelberg](#)
- [GeoDACH e.V.](#)
- [TdLab Geographie an der Universität Heidelberg](#)
- [EGEA](#)
- [Deutsches Rotes Kreuz](#)
- [Economic Geography Group am Geographischen Institut der Universität Heidelberg](#)
- [afneg](#)
- [Missing Maps](#)
- [Heidelberger Geographische Gesellschaft e.V.](#)
- [Ärzte ohne Grenzen](#)